



(10) **AT 15897 U2 2018-08-15**

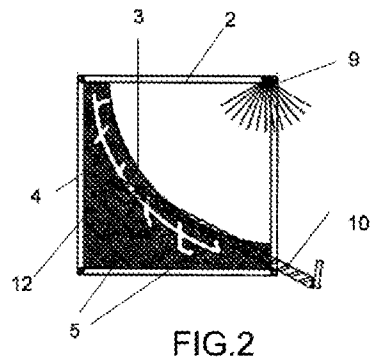
(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21)	Anmeldenummer:	GM 219/2017	(51)	Int. Cl.:	A47F 3/00	(2006.01)
(22)	Anmeldetag:	02.10.2017			A47F 1/04	(2006.01)
(24)	Beginn der Schutzdauer:	15.08.2018			A47B 87/02	(2006.01)
(45)	Veröffentlicht am:	15.08.2018			A47B 88/48	(2017.01)
					A47F 3/02	(2006.01)

(73)	Gebrauchsmusterinhaber: Schweitzer Ladenbau GmbH 4600 Wels (AT)
(72)	Erfinder: Radlinger Heinz 4600 Wels (AT)
(74)	Vertreter: Häupl & Ellmeyer KG, Patentanwaltskanzlei 1070 Wien (AT)

(54) **Regal**

(57) Vorrichtung zur Brotpräsentation mit zumindest einem Holzrost (10, 11), wobei zumindest ein modulartiges Grundelement (1) vorgesehen ist, das durch einen Würfelrahmen (2) mit zwei Seitenführungen (3) gebildet ist, welche jeweils eine bogenförmige Führungsnut (4) mit Einrastpositionen (5) aufweisen, in denen der zumindest eine Holzrost (10, 11) verschiebbar geführt und in unterschiedlichen Stellungen einrastbar ist.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Brotpräsentation mit zumindest einem Holzrost.

[0002] Die Kaufkraft, also das für jeden Haushalt für Konsumzwecke verfügbare Einkommen, entscheidet über das Angebot. Somit ist der Erfolg einer Verkaufsstelle im Lebensmittelbereich primär von der richtigen Einschätzung des Standortes abhängig.

[0003] Durch zunehmenden Informationsfluss wandelt sich das Konsumverhalten. Der Konsument läuft vielfach an Waren vorbei, ohne diese zu registrieren. Ohne wirkliche bewusste Entscheidungen zu treffen, werden Kaufentscheidungen über die tägliche Ernährung schnell, hier und jetzt, ständig suchend, getroffen.

[0004] Ein Verkaufsstandort ist somit nicht nur darauf abzustimmen, was der Kunde vor Ort benötigt, sondern heute viel mehr auch darauf, wann welches Angebot benötigt wird.

[0005] Entspricht aber das Angebot nicht der vor Ort zutreffenden Kundennachfragen, bleibt der erwünschte Erfolg langfristig aus.

[0006] Ziel der Erfindung ist es daher, bei der Präsentation von Brot und Gebäck durch eine geeignete Vorrichtung eine gute Abstimmung mit Zusatzprodukten zu ermöglichen, was einerseits zu einem Mehrwert bei Brot und Gebäck führt und andererseits dem Bäcker die Möglichkeit gibt, Geschmacksrichtungen und -empfehlungen im Verkaufsregal zu präsentieren.

[0007] Weiteres Ziel ist es, einen auf einfache Weise variierbaren Raum für den Verkauf von Gebäck und für Produktpräsentationen zu schaffen.

[0008] Beispielsweise Brot mit Butter, Brot mit Butter und Schnittlauch, Brot mit Butter, mit Schnittlauch und Radieschen, Brot und Marmelade, Brot und Wein..., Nudelgerichte..., Pesto..., etc.

[0009] Erfindungsgemäß wird dies dadurch erzielt, dass zumindest ein modulartiges Grundelement vorgesehen ist, das durch einen Würfelrahmen mit zwei Seitenführungen gebildet ist, welche jeweils eine bogenförmige Führungsnut mit Einrastpositionen aufweisen, in denen der zumindest eine Holzrost verschiebbar geführt und in unterschiedlichen Stellungen einrastbar ist.

[0010] Auf diese Weise lassen sich Holzroste einfach in unterschiedlichen Positionen einrasten, sodass die Fläche für die Verkaufspräsentation veränderbar gestaltet werden kann. Zugleich können zwei oder mehrere modulartige Grundelemente miteinander kombiniert werden, um ein noch größeres Raumangebot zu ermöglichen.

[0011] Gemäß einer Weiterbildung der Erfindung kann der zumindest eine Holzrost seitlich wegstehende Führungsstifte zum Eingriff in die Führungsnuten der Seitenführungen aufweisen. Eine Ausführungsform kann beinhalten, dass die Führungsnuten durch Fräsnuten gebildet sind.

[0012] Die Seitenführungen können aus Massivholz gebildet sein und in weiterer Ausbildung der Erfindung kann jede Seitenführung fünf bis sechs Einrastpositionen aufweisen.

[0013] In bevorzugter Weise können zwei Holzroste ausgebildet sein. Gemäß einer weiteren Ausbildung der Erfindung kann ein erstes und ein zweites modulartiges Grundelement vorgesehen sein, wobei das zweite Grundelement in umgekehrter Orientierung auf die Oberseite des ersten modulartigen Grundelements unter Ausbildung von zwei übereinander angeordneten Fächern fluchtend aufsetzbar ist, sodass die bogenförmigen Führungsnuten des ersten und zweiten modulartigen Grundelements zusammen halbkreisförmig verlaufen.

[0014] Eine weitere Ausführungsform kann darin bestehen, dass das modulartige Grundelement einen Einschubkorpus aufweist.

[0015] Schließlich kann vorgesehen sein, dass an der Oberseite des modulartigen Grundelementes eine LED-Beleuchtung ausgebildet ist.

[0016] Die Erfindung wird nachfolgend anhand der in den Zeichnungen gezeigten Ausführungsbeispiele eingehend erläutert. Es zeigt dabei

[0017] Fig.1 eine Vorderansicht einer Ausführungsform der erfindungsgemäßen Vorrichtung;

[0018] Fig.2 einen Schnitt durch die Vorrichtung gemäß Fig.1 mit einem Holzrost;

[0019] Fig.3 einen Grundriss der Vorrichtung gemäß Fig.1;

[0020] Fig.4 einen Schnitt durch die Vorrichtung gemäß Fig. 1 mit zwei Holzrosten;

[0021] Fig.5 eine Vorderansicht eines Aufbaus von zwei aufeinander gestapelten Vorrichtungen gemäß Fig.1;

[0022] Fig.6 einen Schnitt durch den Aufbau gemäß Fig.5;

[0023] Fig.7 einen Grundriss des Aufbaus gemäß Fig.5;

[0024] Fig.8 eine Vorderansicht einer weiteren Ausführungsform der erfindungsgemäßen Vorrichtung mit einem Einschubkorpus;

[0025] Fig.9 einen Schnitt durch die Vorrichtung gemäß Fig.8;

[0026] Fig.10 einen Grundriss der Vorrichtung gemäß Fig.8;

[0027] Fig.11 eine Seitenansicht der Vorrichtung gemäß Fig.8 mit Querstrebe (Versteifungskreuz) und

[0028] Fig.12 eine Draufsicht auf das in Fig.11 verwendete Versteifungskreuz.

[0029] Fig.1 bis 3 zeigen ein Ausführungsbeispiel eines Grundelements 1, welches sich folgendermaßen zusammensetzt.

[0030] - Würfelrahmen 2 mit Profil 12x12mm mit einem Außenmaß 400x400x400mm aus Fiberglas in der Farbe schwarz oder weiß.

[0031] - LED-Beleuchtung 9 an der oberen Frontstrebe angesetzt.

EINBAUTEN:

[0032] Brotpräsentation mit einem oder zwei Holzrosten 10, 11 (Fig.4), welche mit einem Handgriff in 5-6 Stellungen eingerastet werden können.

[0033] Die Seitenführungen 3 sind mit Fräsnuten 4 ausgebildet.

[0034] Die Fräsung ist für beidseitige Verwendung gedacht, auch für ein Auf-den-Kopfstellen eines der Würfelrahmen 2. Die Seitenführung 3 dient zur variablen Verstellmöglichkeit je nach Mengen bzw. Größe der Brote.

[0035] Eine Kreisbogenform gibt in der jeweiligen Zusammensetzung von Grundelementen 1, 1' ein individuelles Design (Fig.5, 6, 7).

[0036] Die Seitenführungen 3 sind in Massivholz ausgeführt und können geölt, furniert, oder färbig lackiert sein.

[0037] Bei Verwendung von zwei Rosten 10, 11 ziehen diese untereinander (arretieren selbstständig), so dass je nach Bedarf die Präsentation mit einem Handgriff von 450 auf 750cm Tiefe erweitert werden kann.

[0038] Eine weitere Möglichkeit der Produktpräsentation ist in Fig.8, 9, 10, 11 und 12 gezeigt, wobei ein eingeschobener Innenkorpus 15 mit Ausfräsung am Deckboden vorgesehen ist, um die LED-Beleuchtung 9 im Korpus nützen zu können. Der Korpus kann in unterschiedlichen Farb- wie Holzvarianten ausgebildet sein, mit zusätzlich verstellbarem Holzboden oder Rückwand.

Ansprüche

1. Vorrichtung zur Brotpräsentation mit zumindest einem Holzrost (10, 11), **dadurch gekennzeichnet**, dass zumindest ein modulartiges Grundelement (1) vorgesehen ist, das durch einen Würfelrahmen (2) mit zwei Seitenführungen (3) gebildet ist, welche jeweils eine bogenförmige Führungsnut (4) mit Einrastpositionen (5) aufweisen, in denen der zumindest eine Holzrost (10, 11) verschiebbar geführt und in unterschiedlichen Stellungen einrastbar ist.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass der zumindest eine Holzrost (10, 11) seitlich wegstehende Führungsstifte (12) zum Eingriff in die Führungsnuten (4) der Seitenführungen (3) aufweist.
3. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Führungsnuten (4) durch Fräsnuten gebildet sind.
4. Vorrichtung nach Anspruch 1, 2 oder 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Seitenführungen (3) aus Massivholz gebildet sind.
5. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass jede Seitenführung (3) fünf bis sechs Einrastpositionen (5) aufweist.
6. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet**, dass zwei Holzroste (10, 11) ausgebildet sind.
7. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass ein erstes und ein zweites modulartiges Grundelement (1, 1') vorgesehen sind, wobei das zweite Grundelement (1') in umgekehrter Orientierung auf die Oberseite des ersten modulartigen Grundelements (1) unter Ausbildung von zwei übereinander angeordneten Fächern fluchtend aufsetzbar ist, sodass die bogenförmigen Führungsnuten (4) des ersten und zweiten modulartigen Grundelements (1, 1') zusammen halbkreisförmig verlaufen.
8. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass das modulartige Grundelement (1) einen Einschubkorpus (15) aufweist.
9. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass an der Oberseite des modulartigen Grundelementes (1) eine LED-Beleuchtung (9) vorgesehen ist.

Hierzu 3 Blatt Zeichnungen

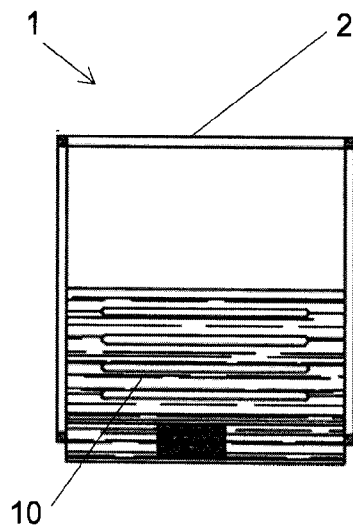


FIG. 1

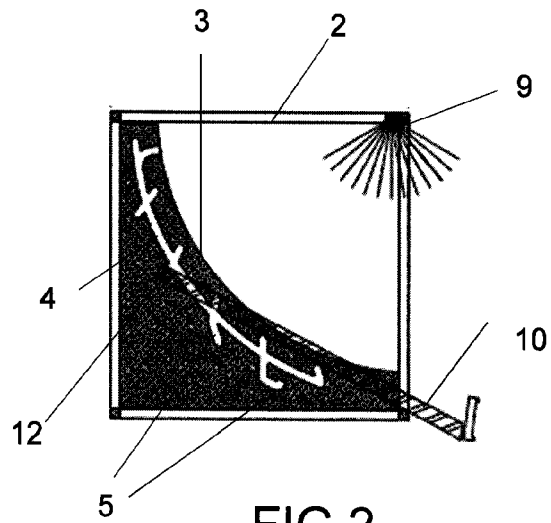


FIG. 2

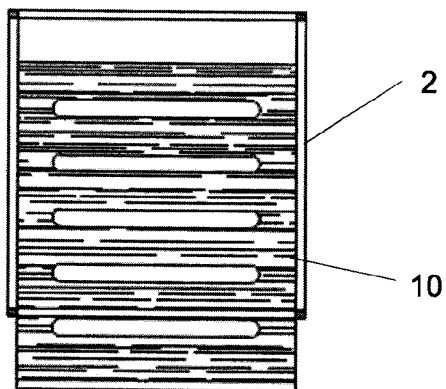


FIG. 3

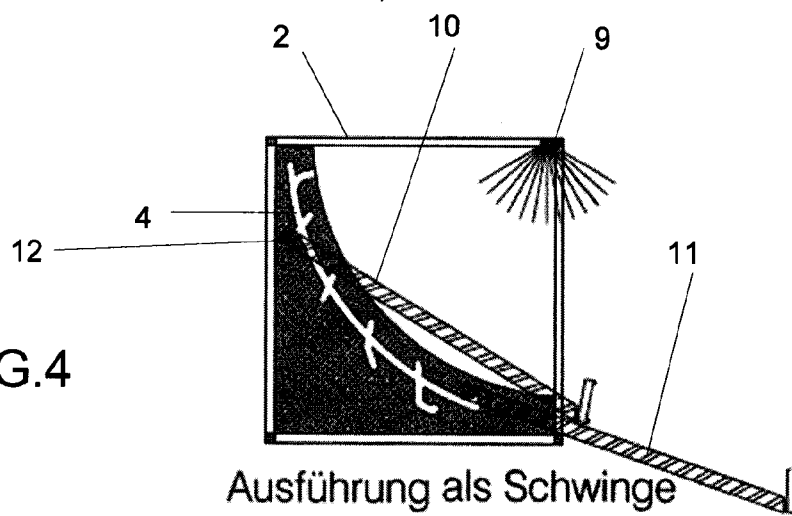


FIG. 4

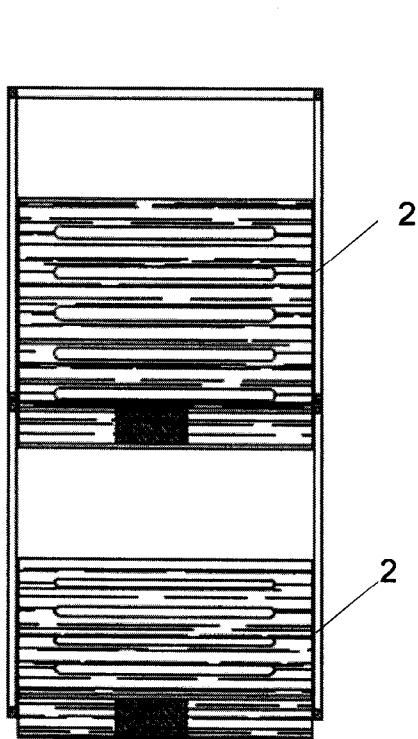


FIG. 5

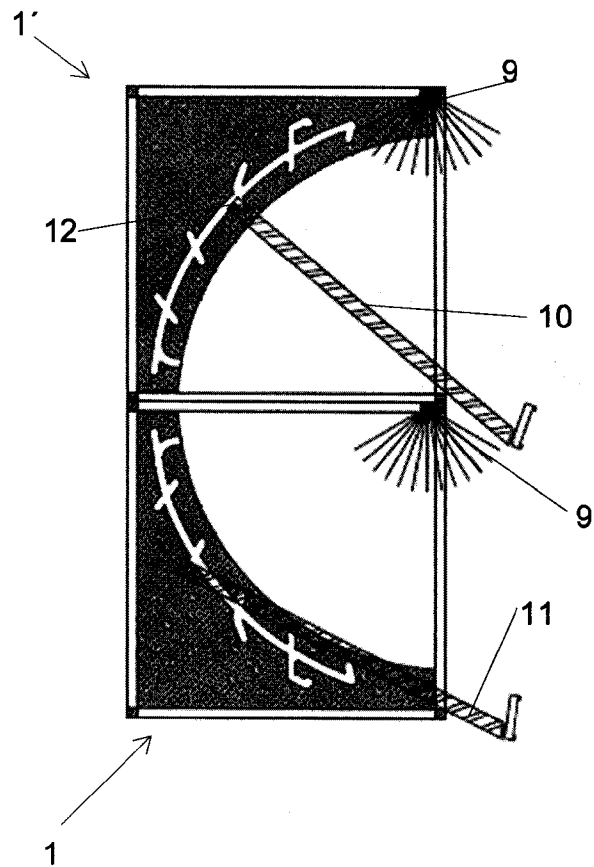


FIG. 6

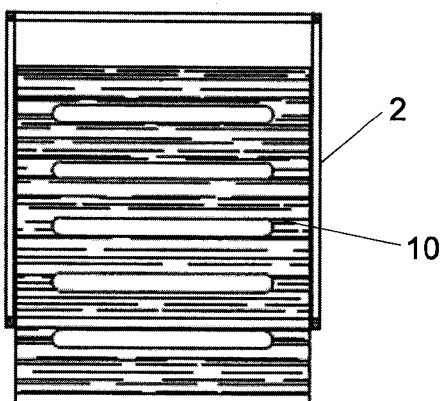


FIG. 7

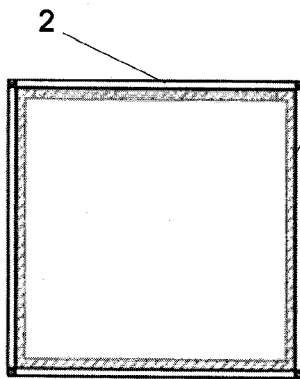


FIG. 8

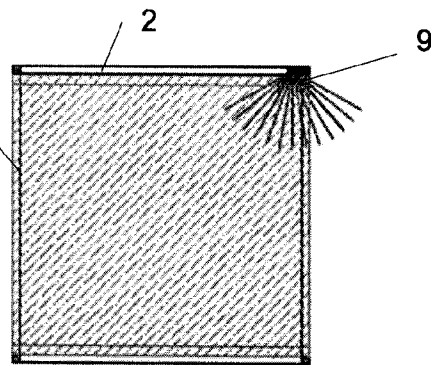


FIG. 9

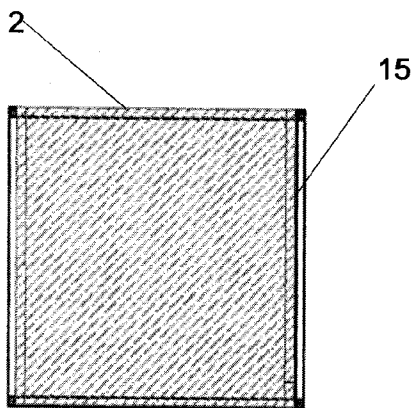


FIG. 10

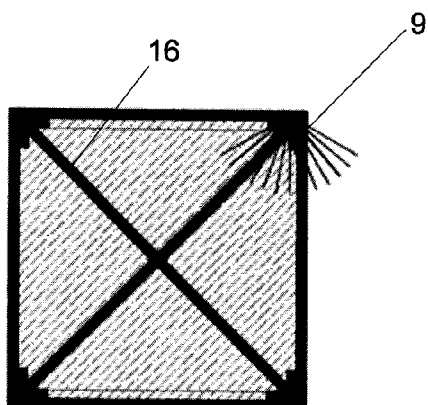


FIG. 11

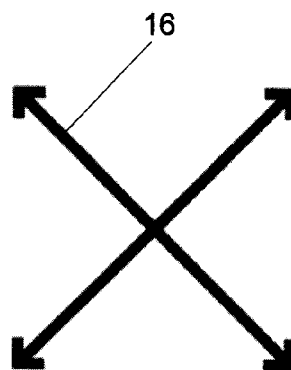


FIG. 12